

Die Zigeuner.

Dritter Abschnitt.

Unterdeß war der Verfall des alten Fink mit den Zigeunern ruchtbar geworden. Die Obrigkeit ließ Finken vorladen, und befragte ihn darüber. Es wurde beschloffen, einige bewaffnete Soldaten nach dem erwähnten Walde zu schicken, und die Zigeuner greifen zu lassen.

Fink wurde ersucht, die Soldaten zu begleiten, und ihnen den Platz zu zeigen, wo er angefallen worden sey. Er bewaffnete sich mit einigen Pistolen und einem scharfen Säbel, nahm von seiner Frau herzlichen Abschied, bestieg sein Pferd, und ritt den Soldaten nach, die bereits vorausgegangen waren.

Nachmittags erreichten sie den Wald. Fink ritt voran; die Soldaten folgten ihm ungesehen in mäßiger Entfernung. Er kam an dem Platze an, wo die Zigeuner sich aufhielten. Plötzlich sprangen vier von ihnen hervor, fielen dem Pferde in den Fügel, und verlangten von Finken Geld.